

Produkt 02267500

2-K-PUR STRUKTUR-SPRITZBESCHICHTUNG

1 Allgemeine Daten

Anwendung

PORPLASTIC S675 wird im Sportbodenbereich eingesetzt als Strukturspritzbeschichtung auf polyurethan-gebundenen Gummi-Granulat-Decken beim Bau von dauerelastischen, wasserdurch / undurchlässigen Kunststoffbelägen, wie für Laufbahnen, Mehrzweckspielfelder und Schulsportplätze oder Ballspielfelder.

Produktbeschreibung

PORPLASTIC S675 ist ein pigmentiertes, lösemittelhaltiges 2-Komponenten-PUR Bindemittel bestehend aus einer farbigen Polyol-Komponente und einem Prepolymer mit überschüssigen Isocyanatgruppen auf MDI-Basis. In der Abmischung mit EPDM-Granulat der Körnung 0,5 – 1,5 mm und Gummigranulatmehl zeichnet sich PORPLASTIC S675 durch sehr gute Haftwerte und hohe Elastizität aus. Ausgezeichnete mechanische Eigenschaften sind hier kombiniert mit hervorragender Verschleißfestigkeit.

Sportboden Systeme

Spritzbeschichtung:
PORPLASTICSB economic

wasserundurchlässige Spritzbeschichtung „ISB“

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIACOR Produkten siehe VIACOR Systemdatenblätter oder wenden Sie sich direkt an uns

Tel: +49 (0) 7472 – 94 999 - 0

E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssig

1. Dichte (23°C) (DIN 53217)	1,09 g/cm ³
2. Viskosität	ca. 1.000 mPas
3. Gebindegröße	A: 210 kg Fass (1x) B: 210 kg Fass (2x)
4. Farbe	Blau, grün, gelb andere auf Anfrage
5. Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 10–25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
6. Zulässige rel. Luftfeuchtigkeit	min. 30% - max. 90%
7. Verarbeitungstemperatur	15-30°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
8. Mischungsverhältnis A : B	1 : 2
9. Materialverbrauch pro Arbeitsgang (incl. Granulat) bei 2 Arbeitsgängen	ca. 1 kg/m ² 1,8 – 2,0 kg/m ² incl. Granulat
10. Zugfestigkeit (DIN 53504)	12 N/mm ²
11. Bruchdehnung (DIN 53504)	ca. 600%
12. Weiterreißfestigkeit (DIN 53515)	25 N/mm ²

Produkt 02267500

2-K-PUR STRUKTUR-SPRITZBESCHICHTUNG**2 Verlegeanleitung****Untergrundvorbereitung**

PORPLASTIC S675 wird direkt auf vorgefertigte oder ortseingebaute Gummi-Granulat-Decken appliziert. Diese müssen trocken, trennmittelfrei und frei von losen und mürben Teilen sein. Die Applikation von PORPLASTIC S675 sollte nicht später als 48 Stunden nach dem Einbau bzw. der Verspachtelung einer Gummi-Granulat-Decke erfolgen. Auch der Abstand zwischen zwei Spritzgängen sollte 48 Stunden nicht überschreiten. Bei späterem Einbau muss PORPLASTIC P270 als Zwischenprimer aufgebracht werden.

Verarbeitung

PORPLASTIC S675 wird in 2 Komponenten in Fässern geliefert. Vor der Verarbeitung sollten die Einzelkomponenten im Fass homogenisiert werden (z. B. durch Rollen der Fässer). Anschließend wird 1 Gewichtsteil PORPLASTIC S675 Komponente A mit 2 Gewichtsteilen Komponente B in einem geeigneten Mischer mindestens 2 Minuten vorgemischt. Zur Bindemittelmischung PORPLASTIC S675 wird EPDM-Granulat der Körnung 0,5 - 1,5 mm im Gewichtsverhältnis 60 : 40 (3:2 Teile) zugegeben, gut gerührt und anschließend noch 5-10% Gummigranulatmehl untergemischt. Die Materialtemperatur soll bei der Verarbeitung optimalerweise zwischen 15 und 25°C liegen.

Wenn nötig kann die Mischung mit bis zu 5 % Verdüner verdünnt werden. Bei niedrigen Temperaturen kann die Menge an EPDM-Granulat etwas reduziert werden. Das Spritzen erfolgt mit einer für diesen Zweck konzipierten Spritzmaschine.

Besondere Hinweise:

EPDM-Granulate können nur bei ausreichender Auftragsmenge tief genug in die Spritzbeschichtung eingebettet werden, was Voraussetzung für eine hohe Verschleißfestigkeit der Beschichtung ist. Bei der empfohlenen Zusammensetzung des Gemisches muss in 2-3 Spritzgängen eine Menge von ca. 2,0-3,0 kg/m² Gemisch aufgebracht werden. Die Auftragsmenge pro Arbeitsgang sollte jedoch nicht mehr als 1 kg/m² des Gemischs betragen. Bei größeren Mengen besteht die Gefahr des Aufschäumens.

Wasserzutritt muss in den ersten Stunden während und nach der Verarbeitung von PORPLASTIC S675 vermieden werden, daher nicht bei einsetzendem oder zu erwartendem Regen verarbeiten.

Keinesfalls darf feuchtes Granulat verarbeitet werden wegen zu starker Beschleunigung der Aushärtung. Im Gegensatz zur Verarbeitung der Gummigranulatschicht darf die Spritzbeschichtung bei niedriger Luftfeuchte niemals mit Wasser besprühen.

PORPLASTIC S675 ist nicht UV-beständig. Je nach Farbe können an der Oberfläche leichte Kreidung oder Verfärbungen auftreten. Vor beidem schützt das Aufbringen einer UV-beständigen Versiegelung im gleichen Farbton. Weitere Informationen erhalten sie von unserem technischen Service.

Bei niedrigen Temperaturen und Luftfeuchten werden die Zeiten für Aushärtung und Überarbeitbarkeiten verlängert. Bei höheren Temperaturen und Luftfeuchten verkürzen sich die Zeit der Aushärtung und Überarbeitbarkeit.

Direktes Sonnenlicht verkürzt den Verarbeitungszeitraum ebenfalls.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und

-soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.